

## Marktplatz Oerlikon als Wohnzimmer

Zum Ferienauftakt verwandelte sich der Marktplatz Oerlikon in ein gemütliches Wohnzimmer. Die gemeinsame Aktion von Gemeinschaftszentrum und Offener Jugendarbeit Oerlikon (OJA) diente dem Austausch.

**Karin Steiner**

Eine Bar, zwei Sofas, eine Ständerlampe und ein Tisch mit Stühlen standen mitten auf dem Marktplatz Oerlikon und zogen neugierige Blicke auf sich. «Wir haben diese Aktion spontan auf die Beine gestellt», sagte Matthias Gut vom GZ Oerlikon. «Diese Open-Air-Wohnzimmer werden bereits an verschiedenen Orten durchgeführt. Sie dienen dazu, mit den Leuten ins Gespräch zu kommen und ihre Wünsche und Bedürfnisse im Quartier herauszufinden.» Gemeinsam mit der Offenen Jugendarbeit wurden die Möbel in einem Brockenhaus ausgeliehen. An der Bar mixten Jugendliche der OJA alkoholfreie Getränke. Zudem gab es einen Wettbewerb, bei dem es galt, einige Fragen über das Quartier zu beantworten. Wenn auch nicht alle Vorbeiziehenden Lust hatten, sich auf den Sofas niederzulassen, so erregte die Aktion doch Aufsehen. «Wir planen, das Open-Air-Wohnzimmer später einmal zu wiederholen. Das gibt uns auch Gelegenheit, uns und unsere Angebote in der Öffentlichkeit bekannter zu machen.»



Mitten auf dem Marktplatz Oerlikon herrscht Wohnzimmer-Atmosphäre.



Jugendliche der OJA mixen alkoholfreie Getränke.

Fotos: kst.